

Ortsteil	Kontakt	Anschrift	Telefon	-Telefax
Baerl	Gerda Engeln	Hubertusstraße 15 a · 47199 DU	02841 / 86 06	- 86 06
Beeck	Holger Lambrecht	Leibnizstraße 11 · 47139 DU	0203 / 469 15 25	-9 30 22 86
Buchholz	Peter Griebeling	Am Hauweg 31 · 47249 DU	0203 / 72 55 07	-72 55 06
Duissern	Günter Gillissen	Winkelstraße 22 · 47058 DU	0203 / 33 58 24	
Großenbaum / Rahm	Waltraud Asselmann	Hirsestraße 16 · 47269 DU	0203 / 76 23 48	
Haesen / Gerdt	Heinz Frütel	Elisenstraße 13 · 47199 DU	02841 / 5 95 00	-51 81 67
Huckingen	Rolf Peters	An der Schanzenbrücke 6 · 47259 DU	0203 / 78 46 05	-3 63 77 30
Kaßlerfeld	Sascha Westerhoven	Stupperichstraße 6 · 47059 DU	0203 / 31 56 68	-31 34 55
Laar	Huberta Terlinden	Werthstraße 34 · 47119 DU	0203 / 8 39 64	-8 39 76
Meiderich	Hermann Dehnen	Letjenstraße 23 · 47137 DU	0203 / 44 26 90	-43 21 17
Mündelheim	K.-Dieter Drechsler	Kegelstraße 38 · 47259 DU	0203 / 78 98 42	
Neudorf	Harald Jeschke	Steinbruchstraße 19 · 47057 DU	0203 / 71 09 68	-71 09 70
Neuenkamp	Hans Stoffele	Lilienthalstraße 13 · 47059 DU	0203 / 31 08 08	
Ruhrort	Willi Wildenblanck	Krausstraße 27 · 47119 DU	0203 / 87 16 41	-87 16 41
Stadtmitte	Willi H. Decher	Stapeltor 6 · 47051 DU	0203 / 2 20 66	-2 75 03
Wanheim / Angerhausen	Theo Küpper	Ehinger Straße 57 · 47249 DU	0203 / 70 02 49	-70 02 49
Wanheimerort	Werner Halverkamps	Düsseldorfer Straße 475 · 47055 DU	0203 / 77 54 70	
Wedau / Bissingheim	Wolfgang Gebhard	Kalkweg 203 · 47279 DU	0203 / 72 07 54	

Vorstandsmitglieder des Verbandes Duisburger Bürgervereine eV

Huckingen	Rolf Peters · 1. Vorsitzender	An der Schanzenbrücke 6 · 47259 DU	0203 / 78 46 05	-3 63 77 30
Ruhrort	Ernst Jacobs · stellv. Vorsitzender	Fabrikstraße 7 · 47119 DU	0203 / 8 69 13	
Baerl	Friedrich Höffken · Geschäftsführer	Auf der Gest 69 · 47199 DU	02841 / 8 01 83	-98 47 95
Wanheim / Angerhausen	Theo Küpper · Schatzmeister	Ehinger Straße 57 · 47249 DU	0203 / 70 02 49	-70 02 49
Huckingen / Duissern	Maria Kaspari · Schriftführerin	Am Bahndamm 29 · 47055 DU	0203 / 72 35 99	-3 63 89 01
Stadtmitte	Willi H. Decher · Beisitzer	Stapeltor 6 · 47051 DU	0203 / 2 20 66	-2 75 03
Meiderich	Hermann Dehnen · Beisitzer	Letjenstraße 23 · 47137 DU	0203 / 44 26 90	-43 21 17
Ruhrort	Marlies Diepenbrock · Beisitzerin	Deichstraße 23 · 47119 DU	0203 / 8 36 91	-8 36 91
Ruhrort	Monika Dünnwald · Beisitzerin	Neumarkt 17 · 47119 DU	0203 / 8 09 89 - 0	-8 09 89 - 17
Beeck	Arnulf K. Gräber · Beisitzer	Schleiermacherstraße 8 · 47139 DU	0203 / 5 78 99 78	

Ehrenvorstand

Hans-Georg Michael	Ehrenvorsitzender	Zur Schwarzbachmündung 7 · 40489 D'dorf	0211 / 40 49 74	-4 08 91 02
Wilfried Hucks	Ehrenvorstandsmitglied	Knevelspfadchen 21 · 47249 DU	0203 / 70 44 24	

Redaktionsteam DU-Notizen

Stadtmitte	Willi H. Decher	Stapeltor 6 · 47051 DU	0203 / 2 20 66	-2 75 03
Ruhrort	Marlies Diepenbrock	Deichstraße 23 · 47119 DU	0203 / 8 36 91	-8 36 91
Ruhrort	Monika Dünnwald	Neumarkt 17 · 47119 DU	0203 / 8 09 89 - 0	-8 09 89 - 17

Sie finden im Internet unter [www. ...](http://www.dorfbaerl.de)

vdubv.de (Verband)

dorfbaerl.de · bv-grossenbaum-rahm.de · bv-huckingen.de · muendelheim.de · bv-neudorf.de · ruhrorter-bv.de · du-wanheim.de · wedaulink.de

BESUCHEN SIE UNS UND INFORMIEREN SIE SICH!

DU-Notizen



Informationsschrift
Verband Duisburger Bürgervereine eV

Heft 3 / 2004 • Ausgabe Januar 2004

DIE BÜRGEREHRENWAPPEN 2003

Feier anlässlich der Verleihung im Duisburger Rathaus
am 14. November 2003

Der Verband Duisburger Bürgervereine e.V. hat am 14. November 2003 im historischen und ehrwürdigen Ratssaal des Duisburg Rathauses zum 21. Mal Bürger und Institutionen, die sich in besonderer Weise zum Wohle unserer Stadt und ihrer Bürger verdient gemacht haben, mit dem Bürgerehrenwappen ausgezeichnet.

In Anwesenheit unserer Oberbürgermeisterin Bärbel Zieling, der Bürgerehrenwappenträger der vergangenen Jahre und zahlreicher Festgäste aus den angeschlossenen Bürgervereinen wurden

- Paul Schmitz
- Dieter Steffen und die
- Sparkasse Duisburg

für ihre außerordentlichen Verdienste um unsere Stadt und ihrer Bürger ausgezeichnet.

Paul Schmitz wurde diese Anerkennung in erster Linie für seine langjährigen Tätigkeiten im Bürgervereinswesen, aber auch für seinen Einsatz in vielen anderen Ehrenämtern verliehen. Unvergessen sind sein Einsatz und Ideenreichtum während seiner Tätigkeit als Geschäftsführer unseres Verbandes. Unvergessliche Deutsche Bürgertage trugen seine Handschrift. In seiner Laudatio würdigte unser 2. Vorsitzender, Ernst Jacobs, das beispielhafte Wirken von Paul Schmitz.

Dieter Steffen wurde für sein außergewöhnliches Engagement bei der für den Strukturwandel in unserer Stadt so ungemein wichtigen Entwicklung des Innenhafens ausgezeichnet. Die städtebaulich und architektonisch anspruchsvolle Umnutzung des ehemals maroden und abgewirtschafteten Gewerbe- und Hafengebietes zu einem Areal, in welchem „Wohnen, Arbeiten, Freizeit und Kultur“ in faszinierender Weise vollzogen wurde, ist untrennbar mit dem Wirken von Dieter Steffen und seinem Team verbunden. In seiner Laudatio beschrieb der ehemalige Oberstadtdirektor unserer Stadt, Norbert Giersch, die Erfolge Dieter Steffens als erfolgreicher Wirtschaftsförderer und beschrieb seine z.T. spektakulären Ansiedlungserfolge im Innenhafen.



Ehrenwappenträger 2004

Paul Schmitz (3.v.li.) · Dieter Steffen (3.v.re.)
Artur Grzesieck (Sparkasse Duisburg 2.v.re.)

Vorstandsmitglieder Verband Duisburger Bürgervereine
Friedrich Höffken (li.) · Rolf Peters (2.v.li.)
Ernst Jacobs (re.)



Die **Sparkasse Duisburg** wurde für ihr umfang- und facettenreiches Sponsoring und ihren Einsatz für unsere Stadt geehrt. Neben der Bedeutung als herausragendes Wirtschaftsunternehmen identifiziert sie sich traditionell mit der Stadt und der Region und engagiert sich weit überdurchschnittlich für die Menschen, Vereine und Institutionen unserer Stadt. In ihrer Laudatio hob Oberbürgermeisterin Bärbel Zieling hervor, dass die Sparkasse Duisburg nicht nur die Leuchtturmprojekte und die sportlichen Aushängeschilder unserer Stadt fördert. Nein, mit ihren Aktivitäten als Sponsor und oft auch als Mäzen sei sie auch in der Breite des kulturellen, sozialen und gesellschaftlichen Lebens ein unverzichtbarer Partner der Bürgerschaft und ihrer Vereine und damit nicht zuletzt auch der Bürgervereine selbst. Stellvertretend für die Sparkasse Duisburg und ihre Mitarbeiter nahm

der Vorstandsvorsitzende Artur Grzesieck das Bürgerehrenwappen 2003 entgegen.

Den musikalischen Rahmen gestaltete in beeindruckender Weise der Chor „Menschen, die glauben“ der Pfarrgemeinde Maria Himmelfahrt aus Hüttenheim unter der Leitung von Andreas Rabeneck.

Nach Abschluss der harmonischen, festlichen Veranstaltung traf man sich noch zu einem gemütlichen Beisammensein im Restaurant Mamma Leone und ließ so einen gelungenen Abend ausklingen.

Rolf Peters

EIN BESUCH -
www.vdubv.de
- DER SICH LOHNT!

INHALT

1 BÜRGEREHRENWAPPEN 2004
○ Verleihung im Duisburger Rathaus

2 VERBAND „VOLLJÄHRIG“ ○ 18. Bürgerverein Neudorf
VEREINSHAFTPFLICHT ○ wie es weitergeht

3 20. DEUTSCHER BÜRGER-TAG
○ in der Seidenstadt Krefeld

4 ZUM 20-JÄHRIGEN JUBILAUM
○ Bürgerverein Neuenkamp feierte

5 WENN EINER EINE REISE TUT ...
○ Ausflug des Huckinger Bürgervereins

6 DELEGIERTEN-VERSAMMLUNG
○ Verband Duisburger Bürgervereine

7 HEIMAT- UND BÜRGERVEREINE DES RUHRGEBIETES
○ Treffen in Duisburg

8 AUSGEZEICHNET!
○ Ernst Jacobs geehrt

9 HEUTE EIN KÖNIG!
○ Besichtigung der König-Brauerei

10 PATENSCHAFT VERPFLICHTET
○ Aktivitäten der Baerler Bürgervereins

11 DUISERN AKTIV
SKULPTUREN-ANGELN ○ in Ruhrort

12 KONTAKTE
○ angeschlossene Bürgervereine

NEUDORF HAT GEWÄHLT DER 18. ANGESCHLOSSENER BÜRGERVEREIN IM VERBAND

Am Dienstag, den 8. Juli 2003 fand im Pfarr-Gemeindsaal der Christuskirche an der Graf-Adolf-Straße in Duisburg-Neudorf die Gründungsveranstaltung des Bürgervereins Duisburg-Neudorf statt.

Harald Jeschke eröffnete um 19.00 Uhr die Versammlung und stellte den Anwesenden das Konzept des sich gründen wollenden Vereins vor. Er wies darauf hin, dass die erarbeitete und ausgelegte Satzung Grundlage der Vereinsgründung sei und rief die anwesenden Bürger auf, Änderungen oder Anregungen zu äußern.

Als Versammlungsleiter zu den anstehenden Wahlen wurde Herr Rolf Peters, Vorsitzender des Gesamtverbandes der Duisburger Bürgervereine e. V., als Wahlleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Nach Vorschlag und Eigenvorstellung wurde wie nachfolgend aufgeführt gewählt:

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender	Harald Jeschke
2. Vorsitzender	Ottmar Birke
Geschäftsführer	Lothar Wischmeyer
Schatzmeister	Winfried Kunz
Schriftführerin	Marianne Horstmann

Beirat:

Dieter Gründer
Thomas Erker
Hermann Schmitz
Klaus Bahr
Kornelia Harder

Die Kandidaten nahmen, bei eigener Enthaltung, die Wahlen an.

+20. Deutscher Bürgertag in Krefeld • 2004 18. - 20. Juni++20. Deutscher Bürgertag in Krefeld • 2000
Juni++20. Deutscher Bürgertag in Krefeld • 2004 18. - 20. Juni++20. Deutscher Bürgertag in Krefeld • 2000

THEMA

VEREINSHAFTPFLICHTVERSICHERUNG

Auf Nachfrage erhielt Herr Friedrich Höffken zwischenzeitlich das gewünschte Angebot der Mannheimer Versicherung bezgl. Haftpflichtversicherung für Vereine.

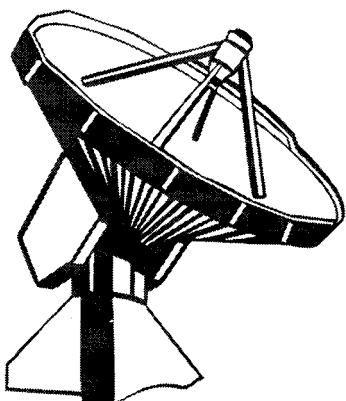
Die nachstehenden Bedingungen beziehen sich auf den Versicherungsabschluß von mindestens sechs Bürgervereinen:

Grundversicherungssumme je Versicherungsfall	€ 2.000.000,- für Personenschäden
	€ 1.000.000,- für Sachschäden
	€ 100.000,- für Vermögensschäden

Bei Personenschäden ist die Höchstsatzleistung auf die einzelne Person auf € 2.000.000,- begrenzt.

Da der Verband Duisburger Bürgervereine e.V. als Dachverband der „Versicherungsglocke“ auftritt, wird der Verband mit einer Pauschalprämie von €130,- jährlich veranschlagt. Für jeden Bürgerverein würde sich rechnerisch eine Pauschale von €65,- im Jahr ergeben. Umgerechnet auf den derzeitigen Gesamtbestand der angeschlossenen Vereine würden sich bei insgesamt 5.660 Mitgliedern der Kostenanteil auf €0,22 pro Person belaufen.

Da dieses Angebot akzeptabel erscheint, sollte eine positive Entscheidung in den einzelnen Bürgervereinen nicht schwer fallen. Der Vorstand bittet bei Interesse um schnellstmögliche Rückmeldung.



LOKAL? GLOBAL? GENIAL!

Wo Sie auch sind, wir sind für Sie da:
per Internet, per Telefon,
per Fax und persönlich.



Sparkasse Duisburg
www.sparkasse-duisburg.de



DUISSERN

PresseEcho

Neuwahlen in Duissern

In der Gaststätte »Haus Heintges« führte der Bürgerverein Duissern am 24. April seine Jahreshauptversammlung durch. Bei den Vorstandswahlen wurden folgende Personen wiedergewählt:

1. Vorsitzender: Günter Gillissen,
stellvertretende Vorsitzende: Gustel Friede,
Geschäftsführerin: Annemarie Schmitz,
Schatzmeisterin: Roswitha van Ooy,
Schriftführerin: Karin De Graaf und
Pressesprecher: Thomas Greve.

Von dieser Stelle gratuliert der Verband Duisburger Bürgervereine und wünscht dem Bürgerverein Duissern bei seinen weiteren Aktivitäten viel Erfolg.

18.-20. Leserbrief aus dem 18.-20. Wochenanzeiger

vom 20. April 2003:

Duisburg hat was zu bieten! Das meint auch Günter Gillissen, Vorsitzender des Bürgervereins Duissern. Doch in Hinsicht auf das Image der Stadt müsse noch einiges getan werden.

„Im Hinblick auf die World-Games, die von den besten Sportlern in unserer Stadt ausgetragen werden, kommen auch viele Besucher zu uns nach Duisburg. Nun gilt es die Vorbereitungen zu treffen, wie wir unsere Stadt am besten darstellen.

Als Einkaufsstadt wird es der Einzelhandel immer schwer haben, sich gegen die Nachbarstädte durchzusetzen.

Aber Duisburg verfügt über soviel Sehenswertes, dass es für jeden Besucher zum Erlebnis werden kann. Duisburg hat die Kö mit der Brunnenmeile. Wir haben den größten Binnenhafen der Welt, Sportstätten, die fast olympiatauglich sind. Einen über die Grenzen weit hinaus bekannten Zoo. Historische Parkanlagen Kaiserberg (einst das Wahrzeichen von Duisburg). Landschaftspark Nord mit Industriekulisse und im Westen Rheinhausen. Keine zehn Minuten Fußweg von der Innenstadt entfernt stehen unsere historischen Bauwerke. Mercatorbrunnen, Rathaus, Salvatorkirche, Museen, Stadtmauer und Innenhafen mit Marina.

Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass sich Studenten der Uni Duisburg gerne gegen ein geringes Honorar für Führungen bereitstellen würden.

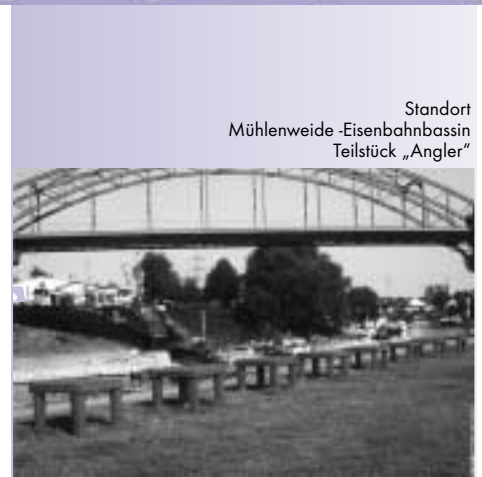
Ab Innenhafen müssen täglich ein oder zwei Busse mit Führung zur Besichtigung in Richtung Norden-Süden-Westen und zurück fahren.

Duisburg als Gastgeber muss sich dafür einsetzen, dass unsere aktiven Sportler sowie Besucher von unserer Stadt ein positiveres Bild mitnehmen können.

Dieser Brief soll eine Anregung geben für alle Verantwortlichen in der Stadt sowie der Verwaltung und alle Sponsoren. Vielleicht können wir alle gemeinsam dazu beitragen, dass Duisburg bei künftigen Städtebewertungen einen besseren Platz erreicht als bisher.

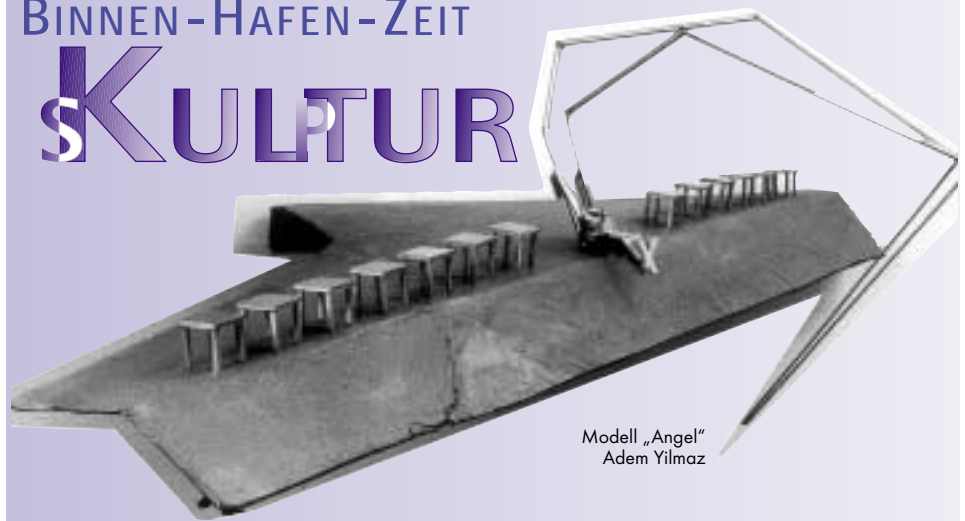
Diavortrag

Am 22. Februar fand ein Diavortrag über die historische Parkanlage am Kaiserberg statt.



Standort
Mühlenweide -Eisenbahnassin
Teilstück „Angler“

BINNEN-HAFEN-ZEIT KULTUR



Modell „Angler“
Adem Yilmaz

In der Galerie Thomas Jerig in Ruhrort wurde am 7. Januar 1993 eine Ausstellung zur „Binnen-Hafen-Zeit“ mit Modellen, Skizzen und Beschreibungen zu den geplanten Kunstwerken von sieben Künstlerinnen und Künstlern eröffnet. Das Interesse der Öffentlichkeit war geweckt und Sponsoren zur Realisierung des Projektes wurden gewonnen.

In Zusammenarbeit mit dem Verein »pro Ruhrgebiet eV« im Rahmen der Projektreihe „Förderung junger Kunst“ des »Initiativkreises Ruhrgebiet« wurde im Jahr 1994 das Künstlerprojekt „Binnen-Hafen-Zeit“ gestartet.

Zur Bereicherung des Hafentadtteils Ruhrort tragen seit 1995 jedoch bisher nur fünf der sechs geplanten Großskulpturen an den dafür vorgesehenen Standorten bei.

Der Ruhrorter Bürgerverein von 1910 eV initiierte, mit finanzieller Unterstützung durch »pro Duisburg« die Aufstellung von Hinweistafeln an den jeweiligen Objekten.

Aber – es fehlt bis heute noch das Highlight auf bzw. gegenüber der Mühlenweide:

Von diesem Kunstwerk, der Skulptur „Angler“ von Adem Yilmaz, konnten bisher nur die 14 blauen Tische aus Beton mit einer Gesamtlänge vom etwa 35 Metern aufgestellt werden.

Die etwa 8 Meter hohe Stahlkonstruktion der figurativen Darstellung des „Anglers“, aus 500 kg Edelstahlplatten und 60 m

Edelstahlrohr entwickelt, harrt immer noch ihrer Errichtung auf dem, der Tischreihe gegenüberliegenden Ufer des Eisenbahnhafens.

Zur Verwirklichung kommen kann das Projekt nur mit tatkräftiger Hilfe von Sponsoren. Das vom Kulturbüro der Stadt Duisburg herausgegebene Heft „Binnen-Hafen-Zeit“ soll dazu beitragen, die notwendigen Mittel aufzubringen. Es ist gegen einen Spendenbetrag von 5,00€ beim Ruhrorter Bürgerverein erhältlich.

Zusätzlich wurde folgendes Spendenkonto:
Nr.: 222003311, BLZ 350 500 00
Stichwort „Der Angler“,
bei der Stadtparkasse Duisburg eingerichtet.

Die Besonderheit des Kunstwerkes wird bei Fertigstellung des gesamten Objektes erst richtig deutlich:

Die sich gegenüberliegenden Ufer des Eisenbahnhafens sind beliebte Anlaufstellen der Sportfischer.

ANGELN



PATENSCHAFT VERPFLICHTET

Baerler Bürgerverein räumt auf

Der Baerler Heimat- und Bürgervereine e.V. (BHBV) nimmt die für den Platz am Ehrenmal in Baerl übernommene ehrenamtliche Patenschaft sehr ernst.

Der Platz und die Grünfläche am Ehrenmal wurde erstmalig am 18. September 2003 im vorderen Bereich (Kreuzstrasse) gesäubert und von Unkraut sowie Unrat befreit. Vom Parkstreifen aus war der Platz nun wieder ansehnlich. Ergebnis: Zweieinhalbe Säcke Unkraut und Heckenschnitt sowie rund 100 Piccolo-Flaschen, die offensichtlich auf den Bänken sitzend getrunken und anstatt in den nebenstehenden Abfalleimer zu entsorgen, einfach hinter sich werfend, in der Grünanlage landeten.

Der gesamte Bereich Kreuz-, Buchen- und Geststrasse wurde am 13. Oktober 2003 in Angriff genommen.

Als freiwillige Helfer standen die Mitglieder Gerda Engeln (Vorsitzende), Margret Dorfhuber, Karl-Heinz Schwan, Hermann Plüm und Friedel Höffken (Geschäftsführer) zur Verfügung. Ergebnis dieser Aktion:



**Hüttenwerke
Krupp Mannesmann GmbH**
Ehinger Str. 200
47259 Duisburg
Internet: www.hkm.de

Wollen Sie Ihre Zukunft auf einer soliden Ausbildung aufbauen und Ihr berufliches Fortkommen angehen?

Die Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH bietet Ihnen als zukunftsorientiertes Stahlunternehmen Möglichkeiten, wie Sie sich fit für die Zukunft machen können.

...unser Angebot:

Industriemechaniker/in
Industriemechaniker/in (Koop)
Konstruktionsmechaniker/in
Zerspanungsmechaniker/in
Energieelektroniker/in
Mechatroniker/in
Prozesselektrotechniker/in
Fachinformatiker/in
Industriekaufmann/frau
Kaufmann/frau für Bürokommunikation
Systemelektroniker/in

...und so wird man HKM-Azubi:

- Bewerbung
- Eignungstest
- Einstellungsgespräch

Stahl, das sind wir.



Ausbeute am „Ehrenmal“

v.l.n.r.:
Schwan, Plüm, Engeln,
Höffken, Dorfhuber



»Verdiente Pause«
Schwan, Engeln und Plüm
nach getaner Arbeit.

Es wurden 12 Säcke mit Laub, Gestrüpp, Geäst, Fichtennadeln etc. gefüllt. Schon wieder kamen 25 leere Piccolo-Flaschen zusammen.

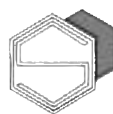
Die Maie und der Kranz des Mai-/Zunftbaumes wurden bei dieser Gelegenheit gleich mit entfernt. Reinhard Weyand und Helfer waren hierbei mit im Einsatz.

Die Anwohnerin Frau Staats machte eine treffliche Bemerkung: „So sauber war der Platz ja noch nie.“

Der Platz ist nun bereit für die Kranzniederlegung am Volkstrauertag und die Aufstellung des Weihnachtsbaumes vor dem 1. Advent.

Text und Bilder: F. Höffken

MHD



A member of the
SUDAMIN group

Sudamin MHD GmbH

Zink

weil Stahl zu schön ist
um zu rosten

Partner der Industrie

sudamin MHD GmbH
Richard-Seiffert-Straße 20 · 47249 Duisburg
Telefon (0203) 7575-0 · Telefax (0203) 784884

20 JAHRE BÜRGERVEREIN NEUENKAMP

20 Jahre wurde der Bürgerverein Neuenkamp in diesem Jahr. Das war der Grund, für ein dreitägiges Fest vom 26. bis 28. September 2003 im Festzelt an der Essenberger Straße.

1983 gründeten engagierte Neuenkämper Bürgerinnen und Bürger den Bürgerverein, der es sich zur Aufgabe machte, gemeinsame Interessen für Neuenkamp wahrzunehmen und zu vertreten, sowie Wünsche und Anregungen von Mitgliedern aufzugreifen und bei den jeweils zuständigen Gremien anzubringen.

Der Bürgerverein Neuenkamp, der sich als „Dachorganisation“ der Neuenkämper Bevölkerung versteht, kann mit Stolz auf 20 Jahre erfolgreiches Wirken zum Wohle der in Duisburg-Neuenkamp lebenden Mitmenschen zurückblicken. Durch viele kleine Maßnahmen zur Verbesserung des Ortsbildes und ein aktives Vereinsleben läßt es sich auf der rundherum grünen Halbinsel Neuenkamp in Rhein- und Ruhrnähe heute angenehm leben und wohnen.

Aktiv arbeitet der Bürgerverein mit beim „Runden Tisch“ aller ortsansässigen Vereine in Neuenkamp sowie im Verband Duisburger Bürgervereine.



Zum zwanzigjährigen Jubiläum wurde eine Festschrift erstellt und an drei Tagen im großen, stets gefülltem Zelt an der Essenberger Straße gefeiert. Bei moderaten Eintrittspreisen wurde ein attraktives Programm geboten.

Es begann am Freitag Nachmittag mit einer Modenschau bei Kaffee und Kuchen. Musikalisch begleitet durch anspruchsvollen Vokalgesang der Gruppe GOOD VIBRATION.

Am gleichen Abend gab es eine Oldie-Party mit den SOUND COMETS. Bis weit nach Mitternacht wurde kräftig abgetanzt.



In der Feierstunde im festlichen Rahmen am Samstag Nachmittag, mit vielen geladenen Ehrengästen, gab der erste Vorsitzende Hans Stoffele einen Rückblick auf erfolgreiches Wirken sowie einen Ausblick auf die zukünftige Arbeit des Bürgervereins.



Herzliche Grußworte wurden u.a. von der Oberbürgermeisterin Bärbel Zieling, der Bundestagsabgeordneten Petra Weis und von Rolf Peters vom Verband Duisburger Bürgervereine überbracht.



Den Höhepunkt erreichten die Festtage beim Festball am Samstag Abend mit dem sensationellen Programm der internationalen SHOW-BAND HOLLYWOOD.



Am Sonntag wurde nach dem ökumenischen Gottesdienst nochmals bei freiem Eintritt ein musikalisches, abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm im Festzelt geboten.



Unter der Federführung des 1. Vorsitzenden Hans Stoffele mit seiner großen Helferschar gelang es dem Bürgerverein Neuenkamp allen Gästen ein harmonisches Bürgerfest zu gestalten, das man nicht vergessen wird.

Manfred Jakobs

Herausgeber

Verband Duisburger Bürgervereine eV
Rolf Peters · Vorsitzender
An der Schanzenbrücke 6
47259 Duisburg

Satz und Layout - Redaktionsleitung

Monika Dünwald · Beisitzerin
Neumarkt 15
47119 Duisburg (Ruhrort)

Dank

Wir danken unseren Inserenten, Sponsoren und Mitgliedern der angeschlossenen Vereine für ihre Unterstützung, sowie u.a. Friedrich Höffken, Horst Holtwiesche und Marlies Diepenbrock für die Zurverfügungstellung div. Fotos.

Druck

KK Druck Dünwald
Neumarkt 17 · 47119 Duisburg (Ruhrort)
Telefon 02 03 / 8 09 89 - 0 · Fax 8 09 89 - 17
e-mail kkdruck@t-online.de / kkdruck@aol.com

Redaktionsschluß

für die nächste Ausgabe:
Heft 4 / 04 · Ausgabe Mai 2004
ist der 20. März 2004.

Bei Zuschriften

behalten wir uns evtl. Kürzungen aus organisatorischen Gründen vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt zugesandtes Material und Beiträge übernimmt die Redaktion keine Haftung und keine Rückgabepflicht.

+20. D.
-20. J.
• 2004



FORTSCHRITT ALS TRADITION

Produktion von:

Halbzeugen und Fertigprodukten aus Zink
 Schwefelchemikalien
 Zinkoxiden
 Recycling schwefel- und zinkhaltiger Entfallstoffe
 Systeme zum kathodischen Korrosionsschutz

Handel mit:

Zink Kupfer Blei Zinn
 seltenen Metallen
 Metallschrotten und -rückständen



Grillo-Werke Aktiengesellschaft

Weseler Str. 1, D-47169 Duisburg-Hamborn
 Telefon (02 03) 30 37 - 1, Fax (02 03) 30 37 440,
 Internet: <http://www.grillo.de>



Wih. Grillo Handelsgesellschaft mbH

Am Grillopark 2, D-47169 Duisburg-Hamborn
 Telefon (02 03) 4 06 60, Fax (02 03) 4 06 61 01,
 Internet: <http://www.grillo.de>

+20. J.
 -20. J.
 • 2004

Der Herr Bundespräsident
 hat
 Herrn Ernst Paul Jacobs
 in Anerkennung seiner Verdienste um Staat und Volk
 das Verdienstkreuz 1. Klasse
 des Verdienstordens
 der Bundesrepublik Deutschland
 verliehen.

Die Auszeichnung wird Herrn Jacobs

am Donnerstag,
 dem 21. August 2003,
 um 11.00 Uhr,

im Rahmen einer Feierstunde
 im Mercatorzimmer des Rathauses, Burgplatz,
 Oberreich.

Herzu lade ich Sie herzlich ein.

Bärbel Zieling
 Oberbürgermeisterin



AUSGEZEICHNET!

Nach vielen anderen Ehrungen - 1986 das Verdienstkreuz am Bande, fünf Jahre später die Stadtmedaille in Silber und 1993 das Bürgerehrenwappen des Gesamtverbandes Duisburger Bürgervereine - wurde Herr Ernst Jacobs am 21. August 2003 vom Bundespräsidenten mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Der 85-jährige, heute noch stellvertretender Vorsitzender des Gesamtverbandes Duisburger Bürgervereine, war vom Jahr der kommunalen Neuordnung 1975 bis 1997 Vertreter der CDU in der Bezirksvertretung Homburg/Ruhrort/Baerl. Von 1984 bis zu seinem Ausscheiden als stellvertretender Bezirksvorsteher tätig. 1997 schließen sich seine ehrenamtliche Engagements als stellvertretendes Mitglied im Seniorenbeirat und seit nunmehr drei Jahren stellvertretender sachkundiger Bürger im Gesundheitsausschuss der Stadt an.

Im Rahmen einer Feierstunde nahm Oberbürgermeisterin Bärbel Zieling die Ehrung vor. In ihrer Laudatio würdigte sie Herrn Jacobs' Einsatz in zahllosen Vereinen, Gesellschaften und Verbänden.

Auch wir danken Herrn Jacobs für sein langjähriges Engagement im Gesamtverband Duisburger Bürgervereine, übermitteln auf diesem Weg die herzlichsten Glückwünsche und geben der Hoffnung Ausdruck noch lange einen so aktiven Mitstreiter in unseren Reihen zu wissen.

BÜRGERVEREIN HUCKINGEN ON TOUR

Alle haben ihn gewollt. Nun hatten wir ihn: Den blauen Himmel über der Ruhr, besonders blau und Rivierasonne am 13. Juli 2003!

Fit, motiviert und bei guter Laune machten sich deshalb 113 Personen des Huckinger Bürgervereins per Bus auf den Weg in die Eifel, um dem Hochwildpark Rheinland und der Burg Satzvey einen Besuch abzustatten.

Dieses besondere Ausflugsziel für die ganze Familie, der Hochwildpark, brachte uns alle doch zum Staunen:

Hautnahe Begegnungen mit urigen Auerochsen, kapitalen Rothirschen und anderen europäischen Wildarten, erwecken auch bei uns Großstädtern besondere Erlebnisgefühle, vor allen dingen dann, wenn man mitten durch ein Wildschweingehege wandert. Die Vielzahl heimischer Kleintierarten - an das Streicheln gewöhnt - zog all unsere Wanderfreunde in den Bann. Entspannung pur konnten alle Teilnehmer diese Fahrt im Wildparkrestaurant »Waldhaus« bei einem hervorragenden Essen genießen. Den Besitzern, Familie Stange und seinem Personal, gelang es bestens, 113 hungrige „Mäuler“ in Windeseile zu stopfen. Wer nicht wandern wollte oder konnte, nun, das »Waldhaus« bot kulinarisch genug, die „Summerfeelings“ im Schatten auf der Freiterasse auszuleben.

Die Zeit bis zur Rückfahrt nach Duisburg haben wir dann alle auf der für ihre Ritterspiele bekannten, liebevoll restaurierten Wasserburg Satzvey genossen. Graf und Gräfin Beissel von Gymnich sind stets bemüht, aus ihrem Zuhause eine romantische Kulisse für viele Veranstaltungen zu gestalten.



Für uns, von der Hitze erschöpften „Burgmänner“ und „Burgfrauen“, war natürlich der Burgbiergarten ein Paradies der Entspannung. Pendant dazu war eine kleine Burggartenführung mit dem Endziel: „Jetzt schnell noch den hungrigen Magen stillen und dann endet ein stimmungsvolles Erlebnis, das man jederzeit zur Nachahmung empfehlen kann!“

Informationen zu dieser Fahrt erteilt gerne Rolf Peters
Telefon 02 03 / 78 46 05.

Maria Kaspari

scher Bürgertag in Krefeld • 2004 18. - 20. Juni++20. Deutscher Bürgertag in Krefeld • 2004 18. - 20. Juni++20. Deutscher Bürgertag in Krefeld • 2004 18. ++20. Deutscher Bürgertag in Krefeld • 2004 18. - 20. Juni++20. Deutscher Bürgertag in Krefeld • 2004 18. - 20. Juni++20. Deutscher Bürgertag in Krefeld • 2004 18. - 20. Juni++20. Deutscher Bürgertag in Krefeld • 2004 18. - 20. Juni++20. Deutscher Bürgertag in Krefeld • 2004 18. - 20. Juni++20. Deutscher Bürgertag



(110 Personen)

ATLAS-SCHIFFFAHRT und VERLAG GmbH



180 Personen)

Partyschiffe

»RHEINFELS« und »STADT-REES«

Ausflugsfahrten auf Rhein, Ruhr und Kanal



Atlas Schiffahrt und Verlag GmbH

47119 Duisburg-Ruhrort

Alte Duisburger Straße 12a

Telefon 02 03 / 87 30 54

Telefax 02 03 / 8 16 10

DELEGIERTEN- VERSAMMLUNG 2003



Am
28. Mai 2003

lud der Verband Duisburger Bürgervereine ab 19.00 Uhr in den »Bürgertreff Wanheim« zur diesjährigen Delegiertenversammlung herzlich ein.

Der Vorsitzende des Verbandes Duisburger Bürgervereine e.V., Herr Rolf Peters, begrüßt die Delegierten und Gäste, insbesondere die Vertreter der Presse und Herrn Westerhoven als neuen Vorsitzenden des Bürgervereins Kaßlerfeld. Rolf Peters bedankt sich beim Bürgerverein Wanheim für die Möglichkeit der Nutzung des Bürgertreffs zu der Versammlung.

Herrn Falk Tonscheidt, Vorsitzender des Einzelhandelsverbands Niederrhein, referierte zur Situation des Einzelhandels in Duisburg. Fazit der Ausführungen: Ohne Bewegung kein Fortschritt.

Nach der Verabschiedung von Herrn Tonscheidt stellte Herr Peters die Beschlußfähigkeit der Versammlung fest. Die Einladung erfolgte termingerecht. Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung gab es nicht.

Herr Peters begrüßt Herrn Harald Jeschke, der in Neudorf einen neuen Bürgerverein gründen möchte. Die Gründungsversammlung ist zwischenzeitlich erfolgt. (s. Bericht S. 2)

Herr Friedrich Höffken, Geschäftsführer, verlas den Geschäftsbericht des Vorstandes. Herr Theo Küpper, Schatzmeister, berichtet über die finanzielle Situation des Verbandes. Er regt einen Spendenaufruf an, damit die Kosten für die neuen DU-Notizen auf Dauer keine Belastung für den Verband sind und der Haushalt ausgeglichen bleibt.

Die von Frau Edith Perkovic gemeinsam mit Frau Elke Sommer am 6. Mai 2003 in Anwesenheit des Schatzmeisters durchgeführte Kassenprüfung, ergab keinerlei Beanstandungen.

Zu den Berichten gab es keine Anmerkungen. Bei 7 Enthaltungen wurde die von Frau Perkovic beantragte Entlastung ohne Gegenstimmen von der Versammlung angenommen.

Rolf Peters bedankte sich bei allen Mitwirkenden für die gute Arbeit im ersten Jahr nach dem Ausscheiden von Herrn Werner Ringel. Den Delegierten lag die zweite Ausgabe der DU-Notizen vor. Zur Finanzierung des Hefts trugen Anzeigen mehrerer Firmen bei. Frau

Dünwald, Redaktionsleiterin, und Herr Peters baten die Anwesenden darum, die Hefte mit Leben zu füllen und Beiträge beizusteuern. Für Personen, die nicht gerne schreiben oder formulieren, bot Frau Dünwald ihre Unterstützung an. Herr Harald Jäschke, Journalist, steht ebenfalls zur Verfügung.

Die neue Homepage des Verbandes Duisburger Bürgervereine wurde anschließend von Herrn Höffken vorgestellt. Auch hier besteht die Möglichkeit, Informationen über Aktionen, Versammlungen etc. zu veröffentlichen. Jedes Mitglied hat die Gelegenheit, sich auf der Homepage mit einem maximal 60 Zeilen langen Text vorzustellen. Diese Möglichkeit haben bisher leider nur drei der angeschlossenen Vereine genutzt.

Um die Kosten der Vereine für die Vereinshaftpflichtversicherung zu senken, bemühte sich der Verband um eine gemeinsame Versicherung, der jeder Verein beitreten kann. Herr Höffken ruft die Mitglieder auf, sich in ihren Verbänden umzuhören, ob es ähnliche Angebote von Versicherungsgesellschaften gibt. Wer sich dem Angebot der Mannheimer Versicherung anschließen möchte, kann Herrn Höffken die Policen zur Prüfung und Berechnung überlassen. Es besteht kein Beitrittszwang. (s. Bericht S.2)

Der Verband der Bürger- und Heimatvereine im Ruhrgebiet e. V. besteht zur Zeit aus ca. 40 Mitglieder, davon 17 aus Essen und 4 aus Duisburg. Das Potential ist um ein Vielfaches höher.

Die Gemeinsamkeit ist das oberste Ziel des Verbandes, da überwiegend durch gemeinsame Aktionen etwas erreicht werden kann. Gemeinsam können die Vereine eher Gehör bei Entscheidungsträgern finden und ihre Vorstellungen durchsetzen.

Neben dem ideellen gibt es z. B. den praktischen Nutzen, dass die GEMA-Gebühren bei Mitgliedschaft im Verband 20 % niedriger liegen als üblich. Nach Anmeldung wird automatisch der Rabatt in Abzug gebracht. Der Beitrag im Verband der Bürger- und Heimatvereine im Ruhrgebiet beträgt € 25,-.

Mit einem Bericht über die Eröffnungsveranstaltung am 5. Juni um 18.00 Uhr im Theater an Marientor machte Herr Peters auf die 10. Duisburger Umwelttage aufmerksam. Den Anwesenden wurde diesbezüglich eine Broschüre mit Programmablauf ausgehändigt.

Durch Herrn Holger Lambrecht, Vorsitzender aus Beeck, wurde auf die Internetseite www.buergerkonvent.de hingewiesen, die wertvolle Informationen, nicht nur für die Bürgervereine, enthält.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gab, schloß Herr Peters um 21.15 Uhr die Versammlung, die trotz sommerlicher Temperaturen und nachfolgendem Feiertag gut besucht war. Er dankte den Teilnehmern für ihre rege Beteiligung.

Text: md
Fotos: F. Höffken



DIE BÜRGER- UND HEIMATVEREINE DES RUHRGEBIETES



Delegierte des Ruhrgebietsverbandes bei der Diskussionsveranstaltung im Duisburger Rathaus

Auf Einladung des Verbandes Duisburger Bürgervereine (VDuBv) trafen sich die Mitglieder des Verbandes der Bürger- und Heimatvereine im Ruhrgebiet am 11. Oktober zum zweiten Mal nach 1989 in Duisburg. Hierbei handelte es sich um eines der beiden jährlich bei jeweils wechselnden Mitgliedsvereinen stattfindenden Treffen der Vereine des Ruhrgebietsverbandes. Diese Besuche finden in Kooperation und mit finanzieller Unterstützung von „pro Ruhrgebiet“ statt. Der VDuBv hatte es sich zur Aufgabe gemacht, den Ruhrgebietsvereinen den Strukturwandel in Duisburg anhand ausgesuchter Beispiele deutlich zu machen.

Beim einem von der Stadt ausgerichteten Empfang im Rathaus sprachen zunächst OB Bärbel Zieling, Dr. Roland Kirchhoff, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied von pro Ruhrgebiet, Frank Sichau, 1. Vorsitzender des Verbandes der Bürger- und Heimatvereine im Ruhrgebiet und Rolf Peters, 1. Vorsitzender des VDuBv Grußworte. Im Anschluss hieran fand ein Vortrag mit anschließender Diskussion zum Thema „Ruhrgebiet Kulturhauptstadt Europas 2010“ statt. Parallel hierzu nahmen zahlreiche Besucher an einer von Marlies Diepenbrock organisierten und geführten Besichtigung des Museums der Deutschen Binnenschifffahrt in Ruhrort teil.

Nach diesen „Vormittagsveranstaltungen“ wurde dann den Veranstaltungsteilnehmern vom Bus aus die äußerst positive Entwicklung des Innenhafens dargestellt. Dieser hat sich inzwischen von einem maroden und abgewirtschafteten Gewerbe- und Hafengebiet zu einem Areal entwickelt, in welchem „Wohnen, Arbeiten, Freizeit und Kultur am Wasser“ in faszinierender Weise durch die Entwicklungsgesellschaft Innenhafen vorangetrieben wurde.

Zum Mittagessen ging es dann zum idyllisch gelegenen Mattlerhof im Revierpark Mattlerbusch. Das hier angebotene Schnitzelbuffet und das Hausbier fanden großen Anklang bei allen Besuchern. Abgerundet wurde der Besuch im Mattlerbusch durch eine Besichtigung der in unmittelbarer Nähe gelegenen Niederrheintherme, dem weit über unsere Stadtgrenzen hinaus bekannten Badezentrum.

Höhepunkt des Besuches war jedoch die Besichtigung des Landschaftsparks Nord. Dieser war bis Mitte der achtziger Jahre als Hüttenwerk Meiderich integraler Bestandteil der Thyssen Stahl AG und ist heute eine Touristen-

ZU GAST IN DUISBURG

attraktion ersten Ranges für unsere Stadt. Von den stählernen Zeugen industrieller Vergangenheit inmitten sich erneuernder Natur waren alle Besucher hellauf begeistert.

Während der Fahrten zu den einzelnen Veranstaltungsorten vermittelten sachkundige Führer in den Bussen unseren Gästen die Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten unserer im Strukturwandel befindlichen Stadt. Den Abschluss dieser Veranstaltung bildete ein gemeinsames Kaffeetrinken im Brauhaus Walsum.

Das Treffen der Bürger- und Heimatvereine des Ruhrgebiets in Duisburg wurde von allen Teilnehmern als sehr gelungen bezeichnet. Als weiterer Hinweis auf die Attraktivität des gebotenen Besuchsprogramms kann die bisher nie erreichte Zahl von ca. 125 Besuchern gewertet werden. Dr. Roland Kirchhof, Geschäftsführer von »pro Ruhrgebiet«, fasste seine Eindrücke vom Besuch in Duisburg mit folgenden Worten zusammen: „... für den außerordentlichen Erfolg des Treffens der Bürger-, Heimat- und Verkehrsvereine des Ruhrgebietes im Rathaus Duisburg und Ihre Gastfreundschaft möchte ich mich auch im Namen unseres Vorsitzenden, Herrn Bongert, noch einmal herzlich bedanken. Der Informations- und Erfahrungsaustausch mit den Vorsitzenden (...) war ebenfalls sehr erfolgreich. Die Besichtigung des Duisburger Innenhafens, der als ein Vorzeigebauwerk des Strukturwandels im Ruhrgebiet neue Akzente im städtebaulichen sowie architektonischen Bereich setzt, hat die Teilnehmer besonders beeindruckt. Auch die Führung durch den Landschaftspark Nord als ein außergewöhnlicher Park mit zahlreichen Nutzungsmöglichkeiten und Attraktionen war sehr interessant und informativ“.

Bedanken möchte sich der Verband Duisburger Bürgervereine e.V. sehr herzlich bei allen am Zustandekommen des Besuches beteiligten Personen und Institutionen.

R. Peters

4.500 qm Showroom. 4.500 qm Erlebniswelt.



Mercedes-Benz in neuem Glanz.

► Ein kurzer Besuch in den völlig neu gestalteten Räumen der Mercedes-Benz Niederlassung Duisburg kann jetzt ganz leicht zu einem Tagesausflug werden. Denn was sich da auf über 4.500 m² Ausstellungsfläche präsentiert, sieht man nicht alle Tage. Besuchen Sie unsere neue Flaniermeile, die ganz sicher eine der

attraktivsten in ganz Duisburg ist. Willkommen bei Mercedes-Benz.



Mercedes-Benz

Mercedes-Benz Niederlassung Duisburg – im Niederlassungsverbund Rhein-Ruhr –
Joh.-Mechmann-Str. 2-4, 47138 Duisburg, Tel. 02 03/42 98-0 • www.duisburg.mercedes-benz.de